



**Zusammenfassung und Beschlüsse  
der 66. Ratssitzung am 16. November 2022,  
17:15-19:15 Uhr, Sulgenauweg 26, 3007 Bern**

**Zur Genehmigung der Traktandenliste**

*Der Rat genehmigt die von Dr. Harald Rein vorgeschlagene Traktandenliste für die 66. Ratssitzung.*

**Zur Genehmigung des Protokolls und der Zusammenfassung der Beschlüsse der 65. Ratssitzung**

➤ *Der Rat genehmigt das Protokoll und die Zusammenfassung der Beschlüsse der 65. Ratssitzung.*

**Zur Wahl des neuen Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des SCR für eine Amtszeit von zwei Jahren**

➤ *Der bisherige Vorsitzende des SCR, Dr. Harald Rein, Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz CKS, ist nach fünfjähriger Tätigkeit zurückgetreten. Die normale Amtszeit für den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden beträgt zwei Jahre, aber aufgrund der Corona-Pandemie und der damit gewünschten Kontinuität bei den Geschäften war eine Ausnahme beschlossen worden. Der SCR dankt Bischof Harald Rein für sein grosses Engagement. So werden für die zweijährige Amtszeit von 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024 Bischof DDr. Felix Gmür als Präsident und Dr. Montassar BenMrad als Vizepräsident des SCR einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt.*

➤ *Dr. Abel Manoukian, Generalsekretär des SCR, setzt seine Arbeit ebenfalls fort.*

**Zur Vorstellung des Projektbeschriebs: interrel. Jugendprojekt von Katja Joho und Svenja Fryand (IRAS KOTIS)**

➤ *Nach einem ausführlichen Austausch mit den Vertreterinnen von IRAS COTIS Frau Katja Joho und Svenja Fryand kommt der Rat überein, dass auf der nächsten Ratstagung von 16.15 bis 17.45 Uhr ein etwa eineinhalbstündiger Workshop mit den beiden Vertreterinnen von IRAS COTIS KJ und SF abgehalten werden soll, um die inhaltlichen Fragen eines gemeinsamen Jugendprojekts und der Finanzierung eingehend zu erörtern.*

*Vorher findet ein Workshop mit Jugendlichen statt, um deren Wünsche zu eruieren.*

**Zur Varia**

➤ *Die bisherige Arbeitsgruppe der EKS, SBK und CCK sowie der jüdischen Glaubensgemeinschaft hat den SCR angefragt, ob er die Vorbereitung des Flüchtlingssonntags ab 2023 oder 2024*



CONSEIL SUISSE DES RELIGIONS  
SCHWEIZERISCHER RAT DER RELIGIONEN  
SWISS COUNCIL OF RELIGIONS SCR

*übernehmen möchte. Denn es sind nicht nur Flüchtlinge aus christlichen Ländern oder Juden, die in die Schweiz kommen, sondern Angehörige aller Religionsgemeinschaften wie Muslime und Angehörige fernöstlicher Religionen. Daher wurde vorgeschlagen, dass der SCR die Organisation des Flüchtlingssonntags übernimmt und nicht nur die Kirchen und der SIG, wie dies bisher der Fall war.*

- *Aus Zeitgründen vertagt der Rat die Anfrage auf seine nächste Sitzung.*

*Bern, 10. 12. 2022 / Dr. Abel Manoukian*